

Protokoll des Treffens der Stadtteilgruppe Westhofen am 15.12.2020

Das Treffen fand als Teams-Konferenz statt. Herzlichen Dank an Martin Gerst, der die Einladung dazu organisiert hat.

Anwesend: Petra Böhner, Margarete Brand, Christian Czerwonka, Martin Gerst, Uta Höller, Charlie und Sigrid Hövelmann, Stephan Kötter, Heike Neuhaus, Guntram Nies - von Colson, Stefan Petruschke, Andrea Schmeißer, Anke Skupin

Beginn 18:30 Uhr Ende: 19:45 Uhr

Tagesordnung

- 1. Sachstände**
 - a. Webseite**
 - b. LKW-Durchfahrtsverbot**
 - c. Geschwindigkeitsmessung**
- 2. Bänke- und Beleuchtungskataster**
- 3. Informationen aus dem Redaktionsteam**
- 4. Verschiedenes**
- 5. Terminplanung**

Zu 1. Sachstände

- a) Martin Gerst weist auf Neues hin, siehe: <https://westhofen.schwerte.de>.
- b) Die Rückmeldung zur Prüfung eines Durchfahrtsverbotes für LKW seitens der Verwaltung (Ausnahme Anlieger) für Westhofen steht noch aus.
- c) In diesem Zusammenhang hat es eine Messung im Bereich von Opel Nolte gegeben. Ein entsprechendes Gerät kann die Geschwindigkeit und den Fahrzeugtyp LKW/PKW messen. Auch diese Rückmeldung steht aus. Stefan Petruschke fragt noch einmal bei der Stadtverwaltung nach. Falls bis zum nächsten Gruppentreffen nichts vorliegt, wird diese sich die Gruppe an das Amt für Bürgerbeschwerden wenden. In dieser Angelegenheit gibt es auch eine Ratsanfrage an den Bürgermeister. Da auch große LKW über die „kleinen Serpentina“ aus dem Stadtgebiet Dortmund nach Westhofen fahren, ist die Kontaktaufnahme mit der Stadt Dortmund an dieser Stelle notwendig. Guntram Nies-von Colson wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Zu 2. Bänke- und Beleuchtungskataster

- b) Andrea Schmeißer hat den Auszug aus dem Stadtplan verschickt, in den die Vorschläge der ZWAR Gruppe für zusätzliche Bänke an Alltagswegen der Westhofener*innen und die vom Ortsverein der SPD identifizierte schadhafte oder fehlende Beleuchtung eingetragen sind. Bei einem Stadtteilspaziergang im Frühjahr sollen diese Stellen gemeinsam in Augenschein genommen werden, um dann zu entscheiden, wo zusätzliche Bänke aufgestellt werden und schadhafte repariert werden müssen. Stephan Kötter wird weiterhin die Beleuchtungssituation verfolgen.

Neben der fehlenden Beleuchtung am Holzweg ist dort auch die Straße / der Weg in einem sehr schlechten Zustand. Guntram Nies-von Colson bittet Stephan Kötter diesen Bereich mit in den Blick zu nehmen.

Zu 3. Informationen aus der Redaktionsgruppe

- a) Die Postkarten wurden geliefert. Da derzeit alle Einrichtungen in Westhofen geschlossen sind, können die Postkarten im Mitmach-Büro der Stadt Schwerte bei Anke Skupin (im City-Centrum/Erdgeschoss zum Marktplatz) oder in der Zeit von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr in der Geschäftsstelle der Diakonie Schwerte zur weiten Verteilung abgeholt werden.

Zu 4. Verschiedenes

- a) Andrea Schmeißer erläutert noch einmal, dass die Aktion Tauschläden, von der Heike Neuhaus beim letzten Mal berichtete, in einem TV-Bericht des ZDF (planet e) vorgestellt wurde. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.sharetopia.de. Wer daran interessiert ist, ein ähnliches Projekt für Westhofen umzusetzen, kann sich mit Heike Neuhaus in Verbindung setzen.
- b) Petra Böhner wird ein kurzes Schreiben aufsetzen, in dem sie darauf hinweist, dass die Straßenreinigung aufgrund von parkenden Autos am Straßenrand nicht richtig durchgeführt werden kann. Anke Skupin wird das Schreiben innerhalb der Verwaltung weiterleiten. Gleiches gilt für eine Anfrage hinsichtlich des Aufstellens von Laubsammelbehältern. Geeignete Orte sind: Bereich Ehrenmal, Lärchenstraße unterer Bereich, Im Graben, untere Fichtenstr. Sigrid Hövelmann berichtet, dass sie das Laub der Platanen an der Reichshofstraße in ihrem Umfeld nach Absprache mit der Straßenreinigung in den gegenüberliegenden Straßengraben geben. Von dort kann es einfach mit dem Saugrüssel der Kehrmaschine aufgenommen werden.
- c) Martin Gerst erkundigt sich nach dem Ergebnis der Besichtigung der Immobilie „Amtshaus“. Anke Skupin und Andrea Schmeißer berichten, dass es sich in einem sehr schlechten Zustand befindet und großflächige Feuchteschäden aufweist. Zudem fehlt für eine Jugendzentrum ausreichend Außenfläche. Weitere Standorte sind derzeit noch in der Prüfung.
- d) Guntram Nies-von Colson erläutert, was eine „Umbausatzung“ ist, die von der Politik für verschiedene städtische Bereich beschlossen wurde. Die Verwaltung wird dadurch in die Lage versetzt, Enteignungen von Grundeigentum vorzunehmen, wenn Gebäude einen stadtpprägenden Charakter aufweisen, jedoch von Eigentümer*innen nicht in einen akzeptablen Zustand versetzt bzw. gehalten werden. Bürger*innen können entsprechende Anträge stellen.
- e) Margarete Brand berichtet, dass der Altkleider-Container-Standort am Spielplatz an der Amtsstraße zunehmend auch als Sammelstelle für diverse Abfälle genutzt wird. Bei einer Stadtteilbegehung soll dies begutachtet und nach einem anderen Standort Ausschau gehalten werden.

6. Terminplanung

Auch im Jahr 2021 soll das regelmäßige Treffen jeweils am 3. Dienstag eines Monats um 18:30 Uhr stattfinden.

Anke Skupin und Andrea Schmeißer stellen die verlässliche Zusammenarbeit und das angenehme Miteinander in der Stadtteilgruppe heraus und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das neue Jahr.

Das **nächste Treffen** findet **am 19. Januar 2021, 18:30 Uhr** als Teams-Konferenz statt, Die Gruppe einigt sich auf diese Plattform, da es hier keine zeitliche Begrenzung gibt.

Schwerte, 18.12.2020

Für das Protokoll
Andrea Schmeißer